



Stellenausschreibung

Die Fachhochschule Erfurt sucht zur Verstärkung des Teams des Instituts für Stadtforschung, Planung und Kommunikation (ISP)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n **wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (d/m/w)**
(75%-Teilzeit / befristet bis zum 31.01.2023).

Wir zählen zu den leistungsstarken Lehr- und Forschungseinrichtungen Thüringens. Die wissenschaftliche Ausbildung der rund 4.000 Studierenden in den Bereichen Mensch, Natur, Raum und Technik wird mit praktischen, fachübergreifenden Anwendungen verbunden. Daneben werden an unseren sechs Fakultäten interdisziplinäre Problemstellungen mit Wissenschafts- und Praxispartnern im In- und Ausland bearbeitet.

Die Beschäftigung erfolgt zur Mitarbeit im Drittmittel-/Forschungsprojekt „HeatResilientCity II – Hitzeanpassung urbaner Gebäude- und Siedlungsstrukturtypen – Akteursorientierte Umsetzungsbegleitung zur Stärkung der Klimaresilienz und Gesundheitsvorsorge“ sowie zur Wahrnehmung institutsspezifischer Aufgaben. Der Schwerpunkt der Beschäftigung liegt dabei im Verbundteilprojekt „Transformation durch Governance-Innovationen, Sharing-Ansätze in der Wohnungswirtschaft und Gesundheitsstrategien in hitzebelasteten Quartieren“, insbesondere im Bereich Gesundheit und Klimaanpassung an Hitze.

Das Forschungsvorhaben soll die ressortübergreifende Zusammenarbeit kommunaler Verwaltungsakteure sowie die Integration von bislang vernachlässigten Interessen in Klimaanpassungsbelange an Hitze anhand der Fallbeispiele Erfurt und Dresden praxis- und umsetzungsorientiert untersuchen sowie wissenschaftlich begleiten. Die kommunale Umsetzung von Hitzeanpassungsmaßnahmen ist auch durch die Problematik der fehlenden Einbindung von Akteuren aus dem Gesundheitsbereich in Entscheidungsprozesse gekennzeichnet. Zusätzlich besteht Handlungsbedarf hinsichtlich geeigneter Präventionstools für Gesundheitsakteure, die auch quartierspezifische Besonderheiten aufnehmen und sich so unter anderem der sozialen und baulichen Dimension von Hitzebelastung widmen. Im Forschungsvorhaben soll daher 1. die Unterstützung des Aufbaus eines Gesundheitsnetzwerks „Hitzeprävention“ sowie 2. die Erstellung eines anwendungsorientierten Handlungsleitfadens zur quartiersbezogenen Frühintervention bei Hitzeereignissen für Gesundheitsakteure erfolgen. Die Forschungsergebnisse des Vorgängerprojekts „HeatResilient City“ werden hinsichtlich Gesundheitsaspekten im Kontext von Klimaanpassungsmaßnahmen erweitert.

Mit den laufenden Projekten im ISP soll eine enge Zusammenarbeit stattfinden (nähere Infos siehe: www.fh-erfurt.de/isp). Gegebenenfalls können sich weitergehende Beschäftigungsmöglichkeiten im Rahmen neuer Projekteinwerbungen entwickeln.

Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?

- Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstands
- Erstellung von Erhebungsinstrumenten (beispielsweise Fragebögen)
- Koordinierung und Durchführung von empirischen Erhebungen
- qualitative und quantitative Auswertung der erhobenen Daten



- Erarbeitung und Dokumentation der Projektergebnisse
- regelmäßiger Austausch mit den internen und externen Projektbeteiligten zum Projektstand
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Fachartikeln
- Veröffentlichung und Vorstellung der Projektergebnisse in Wissenschaft und Praxis
- Teilnahme an einer Fachkonferenz und Projektmanagementaufgaben
- Wahrnehmung institutsspezifischer Aufgaben

Was können wir Ihnen bieten?

- eine moderne, praxisorientierte und familiäre Campus-Hochschule mit stark ausgeprägter fachlicher Vielfalt
- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit, Veränderungsprozesse in der Hochschule aktiv mitzugestalten
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL), zum Jahresende eine Sonderzahlung, Vermögenswirksame Leistungen und der Zugang zum DB- oder VMT-Jobticket
- familiengerechte, weitgehend flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur mobilen Arbeit mit entsprechender Ausstattung
- sehr gute Wohn- und Freizeitbedingungen in Erfurt
- die Möglichkeit zur Teilnahme an internen und externen Fortbildungsangeboten
- Gesundheit und Sport im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements

Was erwarten wir dafür von Ihnen?

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich Stadt- und Raumplanung oder einer vergleichbaren Disziplin (Diplom oder Master)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich kommunale Klimaanpassung und Hitzebelastungen, Gesundheit sowie kommunikative Planung und partizipative Ansätze
- Kenntnisse zu sozialwissenschaftlichen Methoden (quantitativ und qualitativ)
- Fähigkeit zur Erstellung wissenschaftlicher Texte
- vertiefte EDV-Kenntnisse (Microsoft Office und SPSS)
- hohe Motivation zur intensiven Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team aus sozialwissenschaftlichen Stadtforscher*innen, Bauingenieur*innen, Meteorolog*innen und Stadtverwaltungen
- kreative, eigenständige Aufgabenerledigung, Teamfähigkeit und ausgeprägte Organisationskompetenz

Was wünschen wir uns darüber hinaus?

- Interesse an Forschungsarbeit, -erfahrungen und Englisch-Kenntnisse

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir streben in allen Bereichen und Positionen den Abbau einer Unterrepräsentanz im Sinne des Thüringer Gleichstellungsgesetzes an und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Interessentinnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 06/2021 an bewerbung@fh-erfurt.de oder Fachhochschule Erfurt, Dezernat Personal und Recht, Postfach 45 01 55, 99051 Erfurt. Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbung **bis zum 28.04.2021** zukommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten nach § 27 ThürDSG. Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie bei uns ein, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen von uns vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlags.